

# HALSTENBEKER HARKE

Jahrgang 45    April 2018





# DEIN FACHMANN FÜR E-BIKE, RAD & ROLLER

## FACHHANDEL

kompetente Beratung

Probefahrten

biometrische Optimierung

Fahrrad & E-Bike-Leasing

Finanzierung

## FACHWERKSTATT

Reparatur - jede Marke

Leihfahräder bei Reparatur

Abschleppservice

*SPEICHERE DIR  
UNSERE KONTAKTDATEN*



Altonaer Str. 350  
25469 Halstenbek

☎ 04101 8591344  
zweirad-petersen.de

### **Politik für die Bürger**

Halstenbek ist eine sehr zentral gelegene und trotzdem ruhige Gemeinde vor den Toren Hamburgs. Bisher ist es uns gelungen, den Charakter des Ortes zu erhalten. Dies ist auch unser Ziel für die kommenden Jahre; unsere Bürger verdienen weiterhin eine gute Lebensqualität. Wir setzen uns dafür ein, die Halstenbeker nicht mit weiteren Steuern und Abgaben zu belegen, sofern nicht alle anderen Einsparmöglichkeiten ausgeschöpft werden. Alle Investitionen werden von uns gründlich auf eine machbare Finanzierbarkeit überprüft.

### **Stärkung der Wirtschaft**

Wir leben in wirtschaftlich turbulenten Zeiten. Viele Firmen suchen zentral gelegene Gewerbeflächen, wollen aber auch nicht zu hohe Steuern zahlen. Die CDU steht für die Ausweisung weiterer Gewerbegebiete. Keinesfalls dürfen die Gewerbesteuern noch weiter angehoben werden. Die Verwaltung muss den Betrieben vor Ort mit Rat und Tat zur Seite stehen. Weitere Abwanderungen von Firmen können wir uns nicht mehr leisten!

### **Starke Finanzen**

Halstenbek muss mehr Einnahmen generieren. Dies geschieht in erster Linie durch weitere Gewerbebetriebe, aber auch durch steigende Einkommenssteuereinnahmen. Aber es muss auch geprüft werden, wo bei öffentlichen Ausgaben gespart werden kann!

### **Schulen und Kindergärten**

Die CDU ist maßgeblich an dem sehr guten Zustand unserer Schulen und Kindergärten beteiligt. Während die SPD vor gar nicht allzu langer Zeit noch einen gerichtlichen Baustopp für die inzwischen gut integrierte Grund- und Gemeinschaftsschule erwirken wollte, standen

wir von Anfang an dafür ein, dass eine Sanierung der maroden Schulen auf dem Rücken der Schüler die denkbar ungünstigste Lösung ist. Sehr gut ist das auch in einigen unserer Nachbarkommunen zu beobachten.

Halstenbek hat in den vergangenen Jahren 3 Kindergärten neu gebaut. Trotzdem ist der Bedarf an Krippenplätzen noch immer nicht gedeckt. Hier gilt es weiterhin am Ball zu bleiben. Wir unterstützen aber auch weiterhin das Angebot an Tagesmüttern in Halstenbek.

### **Wohnen und Leben**

Halstenbek muss maßvoll wachsen. Große neu ausgewiesene Baugebiete sollten die Ausnahme bleiben. Trotzdem sind wir 100% dafür, einkommensschwachen Halstenbeker Familien und u.a. auch der Feuerwehr für ihre Mitglieder günstigen Wohnraum zugänglich zu machen. Allerdings gibt es in den letzten Jahren immer mehr Bestrebungen anderer Parteien, massiven Wohnungsbau in Halstenbek durchzusetzen. Dies dürfen wir nicht zulassen. Weder die Infrastruktur noch die Bürger Halstenbeks können das verkraften.

### **Sport und Kultur**

Halstenbek ist inzwischen auf über 18000 Einwohner angewachsen. Das Angebot an Sportstätten hat sich dagegen bisher nicht signifikant erhöht. Hier werden wir in den kommenden Jahren nachlegen müssen. In beiden Ortsteilen ist der Bedarf hoch. Das betrifft nicht nur die Vereine unserer Gemeinde, die inzwischen schon über Aufnahmestopps nachdenken müssen, sondern insbesondere auch die Schulen sowie die Nachmittagsbetreuung. Der Sportunterricht kommt oft viel zu kurz. Besonders das Sportprofil am Wolfgang-Borchert Gymnasium ist von zu wenigen Hallenzeiten gebeutelt. Wir

als CDU setzen uns dafür ein, dass die Schulen und Vereine durch Förderprogramme im Bereich Sportstättenbau und Sanierung unterstützt werden.

Die kulturellen Angebote der Gemeinde müssen erhalten und unter Vorbehalt der Finanzierbarkeit erweitert werden.

### **Senioren und Soziales**

Die Angebote für die Senioren, wie zum Beispiel Theaterbesuche und Ausfahrten, sollen beibehalten werden. Auch die Unterstützung der sozialen Dienste durch die Gemeinde ist aufrecht zu erhalten.

Projekte, wie zum Beispiel das im Volksmund unter Semmelhaack-Projekt bekannte Baugebiet fördern das Zusammenleben von Jung und Alt.

Die CDU steht zu einer Integration der Flüchtlinge die sich in die Gesellschaft einfügen. Flüchtlinge ohne Bleiberecht, oder wer dieses verwirkt, muss entsprechend der geltenden Gesetzeslage abgeschoben werden.

Inklusion ist auch für die CDU ein kein Alibibe-

griff, sondern eine Verpflichtung zur Gleichberechtigung von Menschen mit und ohne Behinderungen.

### **Energie**

Die GWH Halstenbek und ihre Tochter GWHtel sind bisher ein Erfolgsgarant. Die CDU setzt sich dafür ein, dass die erzielten Gewinne in die Rücklagen verbracht werden. Eine Sanierung des defizitären kommunalen Haushaltes auf Kosten der Wirtschaftlichkeit der Gemeindewerke lehnen wir strikt ab!

Gleichwohl muss die Gewinnorientierung der Werke, mit dem Bedürfnis der Bürger in Einklang gebracht werden. Hier achtet die CDU auf eine faire Gestaltung der Abgaben für die Energienutzung.



**Gartengestaltung  
THORSTEN HIPPLER**  
[www.gartengestaltung-hippler.de](http://www.gartengestaltung-hippler.de)

Neu- und Umgestaltung  
Pflasterarbeiten  
Gartendauerpflege & Winterdienst  
Schnittgutrecycling  
Abfuhr von Gartenabfällen & Bauschutt

Eidelstedter Weg 157 a, 25469 Halstenbek  
Telefon: 04101/40 22 88, Fax: 04101/402273  
Mobil: 0172/400 16 71  
E-Mail: [mail@gartengestaltung-hippler.de](mailto:mail@gartengestaltung-hippler.de)



„Liebe  
Halstenbekerinnen  
und Halstenbeker,

in einigen Tagen, am 6. Mai 2018, finden die Kommunalwahlen in Schleswig Holstein statt. Als Kreisvorsitzender möchte ich die Chance nutzen, Sie davon zu überzeugen, für die CDU zu stimmen.

Nach einem ereignisreichen Jahr mit vielen Veränderungen innerhalb der Partei stellt Ihnen die Halstenbeker CDU ein fast komplett neues, junges und dynamisches Team zur Wahl vor.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten aus der Mitte der Gesellschaft möchten zusammen mit Ihnen die Probleme Ihrer 18000 Einwohner großen Gemeinde lösen. Eine hervorragende Bildung mit gut ausgestatteten Schulen, mittelständische Arbeitsplätze vor Ort, eine gute Verkehrsinfrastruktur und eine intakte Umwelt liegen der CDU und ihren Kandidaten dabei be-

sonders am Herzen. Nur wenn wirtschaftlicher Erfolg, soziales Engagement und umweltschonendes Verhalten zusammenkommen, entsteht nachhaltiges Wachstum, wie wir es uns auch weiterhin für Halstenbek wünschen.

Auch Sie sind am 6. Mai gefordert, Ihr höchstes demokratisches Recht zu erfüllen – die freie Wahl. Nutzen Sie diese Chance, die beileibe nicht in jedem Land unserer Welt so selbstverständlich ist. Geben Sie den radikalen Tendenzen keine Chance, gehen Sie zur Wahl.

Für die CDU – Jede Stimme zählt!

Ihr

*Christian von Boetticher*



Liebe Halstenbekerinnen  
und Halstenbeker,

am 6. Mai 2018 entscheiden Sie mit Ihrer Stimme über die Zusammensetzung der nächsten Gemeindevertretung und damit über die Entwicklung Halstenbeks in den nächsten 5 Jahren und darüber hinaus.

Die CDU tritt mit einer hoch motivierten und stark verjüngten Mannschaft an; mit einem anspruchsvollen und richtungsweisenden Wahlprogramm haben wir uns viel vorgenommen. Unsere Kandidaten sind ehrenamtlich engagiert in diversen Sportvereinen, in der freiwilligen Feuerwehr, in der Jugendarbeit und in diversen anderen Bereichen.

Wir wollen Halstenbek in der Metropolregion Hamburg gesund wachsen lassen, dabei aber den Charakter als grüne Gemeinde mit guter Infrastruktur erhalten und nicht die Zukunft

durch unsolide Haushaltspolitik gefährden. Dafür haben wir uns engagiert:

Wir waren als einzige gegen die Straßenreinigungsgebührensatzung. Hätte man auf die CDU gehört, wäre viel Geld gespart worden.

Wir waren von Anfang an gegen die finanziellen Forderungen gegenüber den Anwohnern der Bahnhofstraße - jetzt versuchen andere, sich als Vorreiter in der Sache darzustellen.

In vielen Dingen lag die CDU richtig: Siebentunnel, Gewerbegebiet Verbindungsweg, Luruper Weg, Greve, Rathausquartier; um nur die wichtigsten zu nennen. Leider konnte sich die CDU aufgrund der Mehrheitsverhältnisse in der Gemeindevertretung nicht oft genug durchsetzen.

Was wir uns im Einzelnen alles vorgenommen haben, können Sie in unserem Wahlprogramm nachlesen. Sprechen Sie bei Fragen gerne Ihre Kandidaten direkt an!

Die CDU bittet Sie am 6. Mai 2018 um Ihre Stimme. Wir wollen anpacken und Halstenbek besser machen.

Anpacken für Halstenbek

*Andreas Pauli*  
Ortsvorsitzender

**Adolf Brandt GmbH**  
**Lütten Immels 3 - 25469 Halstenbek**

[www.sanitaer-brandt.de](http://www.sanitaer-brandt.de) - e-mail: [service@sanitaer-brandt.de](mailto:service@sanitaer-brandt.de)

Telefon: (0 41 01) 4 11 72 - Fax (0 41 01) 40 17 13

Heizungsbau – Solaranlagen – Sanitär – Komplettbad – Bedachung  
Echtglas-Duschen – Beratung – Kundendienst – Klempnerei



Liebe Halstenbekerinnen,  
liebe Halstenbeker,

Am 6. Mai haben Sie die Möglichkeit, durch Ihre Stimmabgabe die Zusammensetzung der Gemeindevertretung und der des Kreistags des Kreises Pinneberg zu bestimmen.

Schon wieder Wahlen, wird der Eine oder Andere von Ihnen aufstöhnen. Die Bundestagswahl 2017 und die langwierigen Koalitionsverhandlungen sind für viele von Ihnen noch in all zu „Guter“ Erinnerung. Trotzdem möchte ich Sie bitten, zur Wahl zu gehen. Demokratie bedeutet nicht, alle 4 Jahre zur Bundestagswahl zu gehen, Demokratie bedeutet gerade auch auf kommunaler Ebene die Entscheidungsgremien mitzubestimmen. Hier werden die Entscheidungen in unserer Gemeinde bzw. des Kreises vorbereitet und bestimmt.

In der nächsten Zeit werden Sie die Gelegenheit haben, die Kandidaten für die neue Gemeindevertretung und des Kreistags persönlich an den Wahlständen kennen zu lernen. Sie werden durch schriftliche Unterlagen informiert. Nutzen Sie die Chance, sich ein Bild von den Vorstellungen der Kandidaten zu machen. Alle haben viel Mühe und Zeit zu Ihrer Information verwendet.

Nehmen Sie die Kommunalwahl ernst und gehen Sie zur Wahl; sollten Sie am Wahltag an der Stimmabgabe verhindert sein können Sie einfach Briefwahlunterlagen anfordern. Die meisten Ausgaben der Gemeinde sind zwar durch Gesetze festgelegt, aber es bleibt eine beträchtliche Summe, über die die Gemeindevertretung selbst bestimmen kann. Diese Summe macht einen wichtigen Teil der Lebensqualität unserer Gemeinde aus. Bestimmen Sie mit Ihrer Wahl, welcher Partei und welchem Kandidaten Sie zu vertrauen, das Beste für unsere schöne Gemeinde zu tun.

Mit herzlichen Grüßen

*Ihr Helmuth Ahrens*  
Bürgervorsteher



**GARTEN & LANDSCHAFTSBAU**  
*Ihr Experte für Garten und Landschaft*

Hans-Otto Voß · Inh. Mathias Voß e.K.  
Lütten Hall 15 · Postfach 1326 · 25469 Halstenbek



Tel. 0 41 01 / 4 16 58  
Fax 0 41 01 / 40 26 44  
Mobil 0172 / 510 40 84  
info@galabau-voss.de  
www.galabau-voss.de



*Unser Garten – ein Ort, der Platz für die ganze Familie bietet.*

## 1. Das Bild Halstenbeks im nächsten Jahrzehnt

Der Spagat zwischen der Zugehörigkeit zur Metropolregion Hamburg und dem grünen Charakter Halstenbeks verlangt, wenn er denn gelingen soll, Augenmaß. Dies kann, wie die Fehleinschätzungen der anderen Parteien in den letzten Jahren (Gewerbegebiet Verbindungsweg, Straßenreinigungsgebührensatzung, Greve und die Zweckentfremdung der Überschüsse der Gemeindewerke zur Verschönerung des Haushaltes – um einige Beispiele zu nennen), nur die CDU. Wir stehen für maßvolles und gezieltes Wachstum.

## 2. Prinzipien und Forderungen der CDU für die Zukunft Halstenbeks

- Maßvolles und gezieltes Wachstum im 750m-Radius um die S-Bahnhöfe. Wir werden darauf achten, dass Neubauten sich in das Bild der Umgebung einfügen und den Charakter als grüne Gemeinde vor den Toren Hamburgs nicht gefährden.
- Die Infrastruktur muss zukünftig immer mit dem Wachstum mithalten können. Straßen, Schulen und Kindergärten sowie soziale Einrichtungen haben für uns einen hohen

Stellenwert, der unbedingt erhalten und weiter verbessert werden muss.

- Planung und Erschließung weiterer Gewerbeflächen zur Sicherung der finanziellen Zukunft Halstenbeks. Wir brauchen neue Gewerbeflächen, um durch dadurch generierte Steuereinnahmen den hohen Standard, den Halstenbek hat und auch behalten soll, aufrecht zu erhalten.
- Einbeziehung der Anwohner nicht nur als Alibi-Info-Veranstaltung, sondern als echte Beteiligung bei der Entscheidungsfindung.
- Schaffen von bezahlbarem Wohnraum für Halstenbeker Bürger und nicht für Zuzug von außerhalb. Er muss sich aber in das Ortsbild einfügen und den Anforderungen der Infrastruktur entsprechen. Anders als bei anderen Parteien gilt aber für uns auch hier das Grundprinzip einer soliden Gegenfinanzierung. Dies gilt auch für spätere Folgekosten, die teilweise erst Jahre nach einem Bau entstehen.
- Alle Maßnahmen stehen unter einem strengen Finanzierungsvorbehalt. Die Gemeindefinanzen müssen saniert werden. Ausgaben und Einnahmen sind im Einklang zu halten – dies sichert die Zukunft und erhält die Selbstbestimmung der Gemeinde. Das strukturelle Defizit ist durch Haushaltsdisziplin auszugleichen, freiwillige Leistungen der Gemeinde mit finanziellen Auswirkungen gehören auf den Prüfstand.

## 3. Flächen für zukünftige Bebauung – Wohnungsbau und Gewerbe

Die CDU hat sich die Karte Halstenbeks genau angesehen. Wir haben sehr sorgfältig abgewogen, wo zukünftig gebaut werden kann und wo nicht. Wir werden ausschließlich Bauprojekten zustimmen, die nach den oben genannten Kriterien ein neues Wohnprojekt oder ein neues Gewerbegebiet realisieren lassen.

### Impressum

**Herausgeber:** Vorstand des Ortsverbandes der CDU Halstenbek

Andreas Pauli  
Heideweg 64, 25469 Halstenbek  
04101/42999, tsch.pauli@web.de

**Redaktion:** Ulli Gellesch  
04101/473554, ulli.gellesch@cdu-halstenbek.de

**Erscheinungsweise:** 2 x jährlich, Auflage 7.500

### Herstellung:

Partner Werbung & Druck GmbH  
22525 Hamburg · 040-554931180

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Die CDU hat sich seit langem als einzige Partei für eine Änderung der aus ihrer Sicht ungerechten Satzung ausgesprochen – die Anwohner der Bahnhofstraße wissen das. Jetzt versuchen andere, die lange die Mehrheit im Land hatten und die Weichen für eine Änderung nicht gestellt haben, dies auf ihre Fahne zu schreiben. Wir sind jedoch überzeugt, dass die Halstenbeker Bürger nicht so vergesslich sind.

Die Gemeindestraßen (Ortsstraßen) der Gemeinde Halstenbek haben eine Gesamtlänge von ca. 65 km. Davon müssen in den kommenden Jahren ungefähr 50 km instand gesetzt werden, einschließlich der Gehwege und Nebenarbeiten (Schächte, Trummen, Einbauten, Lampen usw.). Allein die hierfür geschätzten Kosten für neuen Deckenüberzüge (d.h. fräsen, reinigen und neue Deckschicht, einschl. Nebenarbeiten) liegen schon bei ca. 2,5 Mio. Euro. Insgesamt werden aber auf die Gemeinde Sanierungskosten in 10-facher Höhe zukommen, die nach der derzeitigen Satzung an die Bürger weitergegeben werden können.

Unterschieden werden muss hierbei nach folgenden 3 Kategorien.

**Kategorie 1:  
Erschließung von Gemeindestraßen:** Die Eigentümer in der jeweiligen Straße zahlen. Nach der Fertigstellung erfolgt die Übernahme durch die Gemeinde und zwar mit allen Rechten und Pflichten.

**Kategorie 2:  
Laufende Instandsetzung von Gemeindestraßen.** Nach der Übernahme durch die Gemeinde ist diese zur laufenden Instandsetzung der Straße verpflichtet; die

Eigentümer in der jeweiligen Straße müssen nichts dazuzahlen. Die Kosten hierfür sind ausschließlich von der Gemeinde zu tragen.

**Kategorie 3: Wiederherstellung, Ausbau, Erneuerung und Umbau von Gemeindestraßen.**

Die dritte Kategorie betrifft die Wiederherstellung, den Ausbau, die Erneuerung und den Umbau einer Straße. In diesem Fall verlangt die Gemeinde nach bestehender Straßenausbaubeitragsatzung von den Eigentümern in der betroffenen Straße Beiträge, gestaffelt nach Straßentyp.

Die entstehenden Baukosten der Kategorie 3 sollen nach Meinung der CDU in Zukunft von der Gemeinde selbst getragen werden. Ein erster Schritt ist bereits getan; die CDU geführte Landesregierung in Kiel (Koalition mit CDU, FDP und den Grünen) hat die Verpflichtung zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen abgeschafft und stellt den Kommunen dafür finanzielle Mittel bereit. Wir werden uns für eine solide Gegenfinanzierung einsetzen.



**Öffnungszeiten:**  
Montag-Freitag: 8:30 - 12:30  
und 14:00 - 18:00 Uhr  
Samstag: 9:00 - 13:00 Uhr

Die Gemeindewerke sind ein kommunaler Eigenbetrieb und gehören somit der Gemeinde Halstenbek.

Sie versorgen die Kommune mit Strom, Gas, Wasser, Fernwärme und betreiben den Bauhof für die Gemeinde.

Weiter sind sie für die Entsorgung von Schmutz- und Regenwasser verantwortlich.

Die Tochter Gesellschaft GWHtel betreibt das Glasfasernetz flächendeckend sehr erfolgreich, attraktiv und fast konkurrenzlos. Bisher haben sich die Gemeindewerke und die GWHtel in einem regulierten Markt gut behauptet. Das soll so bleiben.

Um das zu erreichen fordert die CDU:

1. Ausbau des Angebotes an regenerativer Energie vor Ort.
2. Eine faire Preiskalkulation, zur Erfüllung der Aufgaben der Werke und nicht um Gewinne zu teuren steuerlich belasteten Abführung an den kommunalen Haushalt.
3. Investitionen in die E-Mobilität durch Bereitstellung von entsprechenden Ladestationen.
4. Investitionen in die Digitalisierung der Gemeinde; Ausbau der öffentlichen Versorgung mit WLAN. Das beinhaltet auch die erstklassige Versorgung mit Glasfasernetzen der Gewerbebetriebe im Ort.
5. Bei neuen Baugebieten ist der Einsatz von BHKWs (Blockheizkraftwerke) zu prüfen.

Dafür werden wir unsere Kompetenz weiter einsetzen.



Gebrüder  
**Lange & Söhne**  
Brunnenbau GmbH

**Brunnenbau**  
**Rückbau u. Sanierung**  
**Filteranlagen**  
**Beregnungstechnik**  
**Brunnen- und Pumpenservice**  
**Spezialtiefbau**

Ludwig-Meyn-Str. 6  
25469 Halstenbek  
Tel. 04101 4903-0 Fax 21  
[www.brunnenbau-lange.de](http://www.brunnenbau-lange.de)



Meisterbetrieb  
seit 1892

**„Die Bildung ist das höchste Gut,  
das wir unseren Kindern bieten  
können.“**

*Steven Demetre Georgiou (2004)*

Die CDU-Fraktion ist im Fachausschuss Kinder, Schule und Jugend, kurz KSA u.a. vertreten durch Eltern, deren Kinder aktuell oder bis vor kurzem die Halstenbeker Kindergärten und Schulen besuchten. Dadurch sind uns die Themen, die die Kinder, ihre Eltern und vor allem auch die Erzieherinnen und Lehrerinnen beschäftigen, wohlbekannt.

Sehr intensiv haben wir uns mit den Haushaltsvorschlägen der Verwaltung befasst, diese umfangreich in den Ausschusssitzungen hinterfragt und wo nötig und politisch möglich auch mit Änderungsvorschlägen korrigiert. Wir kennen die Schulen und Kindergarteneinrichtungen und wissen wo nicht nur aktuell, sondern auch zukünftig Bedarf ist.

Der aktuell anstehenden Sanierung der GS Bickbargen haben wir letztendlich schweren Herzens zugestimmt, obwohl wir uns zunächst eine vorurteilsfreie Prüfung eines möglichen Schulneubaus gewünscht hätten. Dieses war jedoch auf Grund der Mehrheitsverhältnisse in den politischen Ausschüssen nicht machbar. Nun gilt es darauf zu achten, dass die kalkulierten Kosten der Sanierung nicht überschritten werden. Erste Erfahrungen zeigen bereits, dass diese möglicherweise sehr optimistisch angesetzt wurden und sich unsere Befürchtungen als nicht ganz grundlos erweisen.

Wir haben auch wegen fehlender Mehrheiten für unsere Vorschläge dem Erweiterungsbau zugestimmt, um eine bessere Betreuung im „Offenen Ganztagsbereich“ (OGTS) zu erreichen.

Generell haben unsere Vertreterinnen auch ein besonderes Auge auf die Schulwege und hinterfragen die Schulwegsicherheit immer wieder; besonders bei baulichen Veränderungen aus Sicht der Kinder wie z.B. am Siebentunnelweg in Krupunder oder bei kurz- oder längerfristigen Baustellen im Ort.

Die CDU war die erste Partei, die sich aktiv für eine gleiche Verteilung der Schülerzahlen auf beide Halstenbeker Grundschulen aussprach. Auf Initiative der CDU konnten wir daher die anderen Parteien im KSA davon überzeugen beide Grundschulen in Zukunft 4-zügig zu planen. Ganz nach dem Motto: „Kurze Wege für kurze Beine“.

Die CDU hat bereits Ideen zu einer Lösung der Raumproblematik um das JubA23 besprochen. Diese zielen im Wesentlichen auf eine Verlagerung des JubA an einen anderen Standort ab. Dadurch würde sich die Raumsituation der Schule erheblich entspannen.

Auch das Wolfgang-Borchert-Gymnasium sieht sich aufgrund der hohen Anmeldezahlen nach

dem Neubau sowie der anstehenden Rückkehr zum Abitur nach 9 Jahren (G9) mit einem Raumproblem konfrontiert. Die CDU wird sich dafür einsetzen, eine sinnvolle und durch den tlw. Einsatz von Landesmitteln, die inzwischen zugesagt sind, finanzierbare Lösung zu finden.

Im Krippenbereich (bis 3 Jahre) besteht weiterhin ein Bedarf an Betreuungsplätzen. Dieser ist dringend durch entsprechende Neu- und wo möglich sinnvolle Anbauten zu decken. Parallel möchten wir das Angebot an Kinder- Tagespflege (Tagesmütter) verbessern, um so noch mehr

Flexibilität für das häufig unterschiedliche Betreuungsbedürfnis zu erreichen. Auf Betreiben der CDU im Pinneberger Kreistag konnten die Rahmenbedingungen für die Betreuung durch Tagesmütter für das KiTa-Jahr ab 1. August 2018 verbessert werden.

Im Bereich der Nachmittagsbetreuung steht die CDU-Fraktion für individuelle Lösungen. Hier setzen wir auf ein an den Wünschen der Eltern ausgerichtetes Nebeneinander mehrerer Betreuungsformen.

Bettina  
Schimke

---

PRAXIS FÜR  
BIOLOGISCHE  
MEDIZIN



**Naturheilverfahren & med. Fußpflege**  
 Bioresonanz Ozon Akupunktur  
 Allergiebehandlung Frauenheilkunde Immunmodulation

**Bettina Schimke**  
 Heilpraktikerin

Hauptstr. 30 • 25469 Halstenbek  
 Telefon 04101-8190419  
[www.naturheilpraxis-schimke.de](http://www.naturheilpraxis-schimke.de)

Für die CDU ist auf den Schutz unserer Umwelt bei allen Siedlungs- und Bauvorhaben zu achten, auch über die gesetzlichen Kontrollen hinweg.

Die CDU hält weiter an dem Plan eines Wanderweges, der so genannten „Grünen Brücke“, fest. Sie soll vom Krupunder See bis zum Regenrückhaltebecken hinter der Magdalenenallee führen.

Zwischen den Ortsteilen Ort, Krupunder und Brande soll die Besiedelung nicht zusammenwachsen.

Störendes und verkehrsbelastendes Gewerbe wollen wir vermeiden. Auf die Autobahn und die Bahn hat die Gemeinde und somit auch die Kommunalpolitik keinen direkten Einfluss. Die Belastung der Bürger durch hohe Immission, ausgehend vom Verkehr auf den gemeindlichen Straßen, muss nach Meinung der CDU weiter konsequent reduziert werden.

Es gilt, unsere wenigen Naherholungsflächen zu schützen und möglichst zu erweitern.

In der vergangenen Wahlperiode wurde auf Initiative der CDU die AG Grünpaten ins Leben gerufen. Die Pflege von öffentlichen Grünflächen durch Paten hat sich inzwischen etabliert.

Bei der Podiumsdiskussion des Jugendbeirats am 1. März dieses Jahres wurde das Thema „Fahrradwege“ in Halstenbek diskutiert. Die CDU setzt sich u.a. dafür ein, dass der Bereich vom Schützenplatz bis an den Roschort als befestigte und gut beleuchtete Strecke ausgebaut wird. Es ist zu prüfen, ob hier nicht eine Zusammenarbeit mit dem Kreis gesucht werden kann. Dieser strebt ja bekanntlich Radschnellwege Richtung Hamburg an.



## **TSCH e.V.**

Tennis- und Squash-Club  
Halstenbek e.V.

Am Bahndamm 88,  
25469 Halstenbek  
Tel. 04101 429 99

eMail:[info@tsc-halstenbek.de](mailto:info@tsc-halstenbek.de)  
[www.tsc-halstenbek.de](http://www.tsc-halstenbek.de)

Ein hochwertiges und breites kulturelles Angebot trägt zur Lebendigkeit der Gesellschaft bei und fördert die Lebensqualität. Zudem ist es auch ein wichtiger Standortfaktor.

Die Kommunen brauchen eine finanzielle Ausstattung, die ihnen neben der Wahrnehmung gesetzlicher Pflichten, auch Spielräume für freiwillige Aufgaben im Bereich der Kultur lässt.

Unsere Gemeinde bietet hier u.a. mit dem Kulturkreis Halstenbek, dem Musikzug und der Theater AG am Wolfgang-Borchert Gymnasium schon ein attraktives Angebot, auch verbunden mit der Möglichkeit der Nutzung der Aula des Wolfgang-Borchert Gymnasiums.

Die VHS wird von der CDU weiter unterstützt. Die CDU setzt sich dafür ein, dass auch in Zukunft Kulturförderung, soweit der kommunale Haushalt das zulässt, für Halstenbek gewährleistet wird.

Sport und Bewegung sind wichtig für die Gesundheit und fördern zudem das gesellschaftliche Zusammenleben. Die CDU unterstützt den Breitensport und legt Wert darauf, dass die Vielfalt der Sportvereine erhalten bleibt. Halstenbek hat hier schon ein breit gefächertes Angebot.

Ein großer Teil der Jugend ist in den zahlreichen Sportvereinen organisiert. Diese Vereine werden mit ihren Problemen allein gelassen. Dieses will die CDU ändern. Wir als CDU setzen uns dafür ein, dass die Vereine durch Förderprogramme im Bereich Sportstättenbau und Sanierung unterstützt werden.

**Praxis für****Kieferorthopädie****Dr. Jörn Kruse****Fachzahnarzt für Kieferorthopädie****Rathausquartier 9  
25469 Halstenbek****Tel: 04101- 805 8484  
Fax: 04101- 805 8488****Web: [www.kfo-halstenbek.de](http://www.kfo-halstenbek.de)  
E-Mail: [praxis@kfo-halstenbek.de](mailto:praxis@kfo-halstenbek.de)**

Auch in der Wahlperiode 2013-2018 stellt die CDU Halstenbek 2 Abgeordnete für den Kreistag Pinneberg. Beide direkt gewählten Abgeordneten sind in wichtigen Positionen in der Kreistagsfraktion tätig.

Hiltraud Ritter war u.a. fachpolitische Sprecherin im Umweltausschuss, Helmuth Ahrens tritt u.a. als stv. Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr auf. Beide Vertreter setzen sich engagiert für die Belange der Gemeinde ein.

In der jetzt endenden Wahlzeit war die CDU die stärkste Fraktion im Kreistag. Leider waren wir durch eine 3er Koalition, bestehend aus SPD, Grünen und FDP nicht in der Position, CDU Politik durchsetzen zu können, sondern haben uns auf die Rolle der Opposition beschränken müssen. Gleichwohl hat eine Vielzahl von CDU-Positionen bei Abstimmungen eine Mehrheit erhalten. Dabei gilt es immer einen Spagat zwischen Wünschen und deren Finanzierbarkeit zu finden. Der Kreis steht nach wie vor unter einem „Rettungsschirm“ des Landes und sieht sich bei seiner Haushaltsgestaltung einschränkenden Vorgaben des Landes gegenüber. Gleichwohl haben wir uns, leider bislang vergeblich, dafür eingesetzt, dass die von den Gemeinden zwangsweise abzuführenden Beiträge (Kreisumlage) gesenkt werden. Dies ist auf Grund der mittlerweile verbesserten Haushaltssituation möglich und stellt auch die nahezu einstimmige Forderung der Gemeinden und Städte im Kreis dar. Für Halstenbek ist für 2018 eine Abgabe an den Kreis in Höhe von rd. 7,9 Mio. € geplant. Diese Umlage war vor 5 Jahren noch 2,0 Mio. € niedriger. Bis 2021 soll diese bis auf 9,2 Mio. € steigen.

Durch eine Senkung der Kreisumlage kann die nach wie vor bis auf wenige Ausnahmen nicht vorhandene Leistungsfähigkeit der Kommunen im Kreis verbessert werden. Die Kommunen erhalten also mehr Geld um ihre Aufgaben zu erfüllen. Die eingangs erwähnte haushaltstragende Koalition hat jedoch jegliche Senkung abgelehnt.



Vieles, was die Kreispolitiker erarbeiten, wird von den Kommunen nicht bemerkt. Häufig haben diese Beschlüsse Auswirkungen auf das Leben vor Ort. Einige Beispiele:

Die Radwegesituation Siebentunnelweg wurde auf CDU-Drängen bürgerfreundlich verbessert,

die Beteiligung der Gemeinde an der kreiseigenen Wirtschaftsfördergesellschaft (WEP), führte zur Schaffung eines Netzwerkes zur Steigerung der Gewerbesteuer.

Die Verbesserung der Zuschüsse für Asylbewerber, Kinderbetreuung (insbesondere auch der Kindertagespflege) entlastet auch unsere Gemeinde. Initi-

ativen zur Verbesserung der Radwegesituation und Ansätze für eine interkommunale Zusammenarbeit zwecks Kosteneinsparungen bei den Verwaltungen sind weitere Bereiche.

Dieses sind nur einige wenige Beispiele, die die vielschichtigen Aufgaben eines Kreispolitikers deutlich machen. Bei der anstehenden Kommunalwahl haben Sie alle wieder die Möglichkeit, über die Entsendung in den Kreistag zu befinden. Unsere bekannten und erfahrenen Kandidaten Hiltraud Ritter und Helmuth Ahrens freuen sich, Ihre Stimme zu erhalten und somit auch in Zukunft für die Interessen Halstenbeks im Kreis ein zu treten.



Wir Politiker würden gern viel mehr Wünsche für Halstenbeker Bürger erfüllen, allerdings sind vor allem wir von der CDU immer darauf bedacht, den Haushalt im Blick zu haben.

Erstens wollen wir der nächsten Generation keinen Schuldenberg hinterlassen, zweitens den Rettungsschirm des Landes vermeiden - dies würde uns nahezu sämtliche Gestaltungsfreiheit nehmen.

Seit Jahren hat Halstenbek ein strukturelles Defizit. Die Gemeinde gibt mehr Geld aus als eingenommen wird. Eine Situation die die CDU, obwohl sie ständig gemahnt hat, nicht verhindern konnte. Die anderen Parteien haben im Gegensatz zu uns mehr Geschenke verteilt, als nach der Kassenlage möglich war.

Was ist zu tun?



*Nicole Bellon*  
Augenoptik-Meisterin

**Jensen**  
AUGENOPTIK e.K.  
Inhaberin: Nicole Bellon

HAUPTSTR. 40 · 25469 HALSTENBEK · TEL. 04101/40 27 37  
jensen.optik@t-online.de · www.jensen-optik.de

Die Antwort ist einfach und schwierig zu gleich. Die Einnahmesituation der Gemeinde muss deutlich verbessert werden. Dieses kann durch reduzierte Zahlungen an den Kreis (Kreisumlage) erfolgen. Dazu waren die haushaltstragenden Parteien im Kreis (SPD, Grüne und FDP) bislang trotz lautstarker Proteste der Kommunen nicht bereit. Halstenbek muss seine Erträge durch mehr Gewerbesteuern deutlich erhöhen. Die CDU steht zu dem Greve-Projekt als ein Baustein, wobei eine Verkleinerung des Gewerbegebiets zu Gunsten von weiterem Wohnungsbau aus dem dargestellten Grund abgelehnt wird.

Zukünftiges Gewerbe muss sich in die Gemeinde einfügen und darf nicht zu einer übermäßigen Belastung der Bürger führen. Daher wird die CDU u.a. keinem weiteren Gewerbe am Verbindungsweg zustimmen.

Steuermehreinnahmen durch Erhöhung von Grundsteuern oder die Einführung unsinniger Abgaben wie Straßenreinigungsgebühren lehnen wir ebenfalls ab. Steuermehreinnahmen sind ausschließlich über Gewerbe und Einkommenssteuer zu generieren.

Die Gemeinde muss die Gebührenkalkulation für kommunale Einrichtungen (u.a. VHS, Büchereien und Friedhof) überdenken und ggf. eine Anpassung vornehmen.

Es darf kein Denkverbot darin bestehen, Abläufe im Rathaus kritisch zu hinterfragen, um möglicherweise Kosteneinsparungen zu ermöglichen. Die Personalkostensteigerung im Rathaus ist durch die Übernahme neu erforderlicher Tätigkeiten erheblich angestiegen. Auch hier bedarf es einer Überprüfung der Notwendigkeiten.

Seit einigen Jahren gibt es in Halstenbek eine Finanz-AG, welche Hinweise auf entsprechende Konsolidierungsmöglichkeiten erarbeiten soll. Die Struktur dieser Gruppe ist für die CDU deutlich kontraproduktiv. Anstatt eine personell kleine schlagkräftige Gruppe zu installieren, tritt eine für uns völlig überdimensionierte AG in Erscheinung. Der „Erfolg“ dieser AG spricht für sich und beschränkt sich erkennbar lediglich in der Befassung mit Vorschlägen der CDU, welche bereits vor der Schaffung dieser Gruppe gemacht wurden. Wir hoffen, dass das von der neuen Rathausleitung erkannt wird und der Bürgermeister durch angedachte Maßnahmen gegensteuert.

Es gilt für uns als CDU weiterhin der Grundsatz von Klarheit und Transparenz. Alle zu treffenden Beschlüsse sind auf ihre Auswirkungen für den Gemeindehaushalt deutlich darzustellen und es ist den Politikern bei allen Beschlüssen mit finanziellen Auswirkungen die „Gegenfinanzierung“ aufzuzeigen. Eine an sich selbstverständliche Forderung, die allerdings viel zu selten beachtet wird. Es ist eben viel einfacher Geld auszugeben als zu sagen, wo es denn herkommen soll.

Die CDU wird den notwendigen Weg weitergehen und dem Bürger deutlich sagen, was geht und was nicht. Wir hoffen, durch die Umsetzung der von uns vorgeschlagenen Überlegungen zukünftig mehr finanziellen Spielraum zu haben. Dann können wir auch wieder mehr Wünsche erfüllen.

 Hörgeräte | Zachos  
Das Beste zum Hören



**WISSEN SIE,  
OB SIE NOCH  
GUT HÖREN?**

Sorgen Sie vor, tun Sie etwas für Ihre Hörgesundheit. Machen Sie den Gratis-Hörtest. Wir laden Sie herzlich ein Ihr Hörvermögen bei uns zu überprüfen.

Kommen Sie vorbei oder vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns.

**Fachinstitut Hörgeräte Zachos**  
 25469 Halstenbek  
 Gustavstraße 7 • Tel. 04101- 805 75 95  
Weitere Fachinstitute: HH-Blankenese • HH-Othmarschen  
 2x HH-Niendorf • Rellingen  
[www.zachos.de](http://www.zachos.de)



Liebe Halstenbekerinnen  
und Halstenbeker,

mein Name ist Helmuth Ahrens und ich lebe seit langem mit meiner Familie in Halstenbek-Krupunder. Ich kandidiere als Direktkandidat im Wahlkreis 1 für die Kommunalwahl am 6. Mai 2018.

Ich bin Jahrgang 1951, verheiratet und habe 4 erwachsene Kinder. Eigentlich bin ich schon seit 2013 im „wohlverdienten Un-Ruhestand“. Aktuell habe ich jedoch für eine temporäre Aufgabe der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein eine Geschäftsführerposition in einer kommunalen Holding-Gesellschaft übernommen, so dass mein sportliches Hobby, das Joggen, leider zu kurz kommt.

Gemeindevertreter bin ich seit 2003; in der jetzt zu Ende gehenden Wahlzeit bin ich seit 2016 als Bürgervorsteher tätig. Daher habe ich meine bis dahin wahrgenommene Aufgabe als 1. stellvertretender Bürgermeister aufgegeben. Daneben engagiere ich mich ebenfalls als Kreistagsabgeordneter; dort wurde ich zum stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden und Vorsitzenden im Ausschuss Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr gewählt. Am 6. Mai werde ich mich ebenfalls als Kreistagskandidat für Halstenbek zur Wahl stellen.

In den 15 Jahren als Gemeindevertreter habe ich mich in nahezu allen Bereichen der politischen Arbeiten engagiert; über 10 Jahre war ich energiepolitischer Sprecher meiner Fraktion. Bedingt durch meine berufliche Tätigkeit habe ich ein besonderes Augenmerk auf die Finanzen der Gemeinde gelegt. Hier liegt mir eine generationsgerechte Finanzpolitik am Herzen. Auf die Gemeinde kommen weitere erhebliche Kosten u.a. durch den erforderlichen Neubau von Kita- und Krippeneinrichtungen zu. Die zu beschließenden Ausgaben müssen solide finanziert werden.

Ich würde mich freuen wenn Sie mir Ihre Stimme geben, damit ich meine Arbeit für unsere schöne Gemeinde – sowohl als Gemeindevertreter als auch als Kreistagsabgeordneter – fortsetzen kann.

Wenn Sie Fragen an mich haben erreichen Sie mich über [helmuth.ahrens@halstenbek.de](mailto:helmuth.ahrens@halstenbek.de).

Ihr

*Helmuth Ahrens*



Liebe Halstenbekerinnen  
und Halstenbeker!

Ich bin gebürtige Halstenbekerin und in einer diesen Ort prägenden Baumschulfamilie aufgewachsen. Hier habe ich auch die Schule besucht und meine Jugendjahre verbracht. Danach hat es mich beruflich nach Hamburg – meist in große Reedereien – verschlagen. Nach mehreren Jahren „Aushäusigkeit“ bin ich 2009 nach Halstenbek zurückgekehrt. Hier wohne ich zusammen mit meinem Lebensgefährten und bin als selbstständige Personalvermittlerin tätig. Ich habe eine erwachsene Tochter, die sich beruflich in der Schulsozialarbeit engagiert. Ich fühle mich Halstenbek sehr verbunden und möchte mich für alle Bürgerinnen dieser Gemeinde einsetzen. Besonders am Herzen liegen mir das Thema Straßenausbau/-beiträge, das Engagement für Senioren und für Menschen

mit Behinderung sowie die Balance zwischen angenehmen Wohnraum für alle und den Erhalt des ursprünglichen und grünen Ortsbildes. Ich bin seit vergangenem Jahr Bürgerliches Mitglied in der CDU Halstenbek, Stellvertreterin im Ausschuss für Bau- Planungs- und Verkehrswesen sowie im Ausschuss für Landschaft und Umwelt. Bitte schenken Sie mir Ihr Vertrauen und wählen Sie mich bei der Kommunalwahl am 6. Mai 2018.

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:  
Doris.vanHaaren@cdu-halstenbek.de.

Ihre

*Doris van Haaren*



**Spielvereinigung  
Halstenbek-Rellingen e.V.,  
der Fußball- und Tennisverein  
ganz in der Nähe!**

**Kontakt: Geschäftsstelle**

Lütten Hall 1a, 25469 Halstenbek  
Tel. 04101 – 403828

Email: [svhrev@foni.net](mailto:svhrev@foni.net)



Liebe Halstenbekerinnen  
und Halstenbeker,

zur kommenden Kommunalwahl am 06.Mai werden Sie mit ihrer Stimme mitentscheiden wer in die Gemeindevertretung einzieht und Sie als Bürgerinnen und Bürger von Halstenbek vertritt.

Ich möchte mich gern für diese wichtige Aufgabe zur Verfügung stellen und mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Olaf Damm und ich bin 41 Jahre alt. Seit 40 Jahren lebe ich in unserer schönen Gemeinde und habe vor 9 Jahren mit meiner Frau Anja unser gemeinsames Zuhause in der Feldstraße gebaut. Wir haben einen 9-jährigen Sohn, der in Halstenbek zur Schule geht und bei der SV-HR Fußball spielt. Durch meine mittlerweile 30-jährige aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Halstenbek habe ich mit vielen Bürgerinnen und Bürgern in der Gemeinde Kontakt. Dadurch sind mir viele Probleme und Wünsche bekannt und ich bekomme durch mein ehrenamtliches Engagement selbst zu erfahren, in welchen Bereichen (baulich und sozial) wir dringenden Handlungsbedarf haben.

In meinem Beruf als Baustoffkaufmann führe ich die Abteilung Tief- und Straßenbau bei einem Hamburger Baustoffhändler und bin seit 10 Jahren Mitinhaber eines Halstenbeker Gewerbebetriebes, der gleichen Branche. Meine Schwerpunkte liegen deshalb sicherlich im Bauwesen und der Sicherheit. Ganz besonders liegen mir aber auch unsere Kinder und Jugendlichen am Herzen die für uns alle unsere Zukunft bedeuten.

Sehr gern stehe ich Ihnen auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Bitte schenken Sie mir am 06. Mai Ihr Vertrauen und geben Sie mir Ihre Stimme.

Herzlichen Dank, Ihr

*Olaf Damm*

... Anpacken für Halstenbek.



**KICKERS HALSTENBEK e.V.** gegr. 1975

c/o Andreas Glismann

Gärtnerstr. 86, 25469 Halstenbek

Tel.: 04101 80997-67 \* eMail: kontakt@kickers-halstenbek.de

www.kickers-halstenbek.com



Liebe Halstenbekerinnen  
und Halstenbeker,

mein Name ist Markus Blumberg, ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Seit fast 20 Jahren wohne ich in Halstenbek.

Als Diplom-Ingenieur arbeite ich seit 15 Jahren in der Geschäftsführung eines mittelständischen Schuh-Handelsunternehmens.

Neben meinem Hobby Ausdauersport engagiere ich mich seit kurzem in dem Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport sowie im Förderverein der Gemeinde Herz-Jesu.

Gerne möchte ich mich auch in der Halstenbeker Gemeindevertretung einbringen, dafür werbe ich um Ihre Stimme am 06. Mai 2018.

Als Familienvater werde ich mich für ein lebenswertes und sicheres Halstenbek mit einem guten Bildungs- und Freizeitangebot einsetzen.

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Markus.Blumberg@cdu-halstenbek.de

Herzliche Grüße, Ihr

*Markus Blumberg*



**lorenz-hilft**

Vielseitig, zuverlässig

**Ihr Computer streikt? Ich biete:**

Service, Virenbeseitigung, Reparatur, Kaufberatung, Anschluss/Installation, Internet, eMail, PC/Tablett Einführung

**Weitere Leistungen:**

Telefonumstellung auf VoIP,  
Smartphones einrichten,  
TV-, Heimkinoberatung

**Kontakt: [info@lorenz-hilft.de](mailto:info@lorenz-hilft.de)**

04101-83 16 378/0176-4962 0709

**Hubert Lorenz,**

Dockenhudener Ch. 3, 25469 Halstenbek



Liebe Halstenbekerinnen  
und Halstenbeker,

als Direktkandidat des Wahlkreises 5 möchte ich mich bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Peter Straube, ich bin 52 Jahre jung bin verheiratet und habe eine Tochter. Ich wohne seit 2006 in der schönen Gemeinde Halstenbek. Die Gemeinde ist wie eine Insel für mich. Ich arbeite in Hamburg und freue mich jeden Abend auf die Idylle Halstenbeks.

Seit 2015 bin ich politisch aktiv und besetze unter anderem den Ausschuss für Kinder, Schule und Jugend, den Bauausschuss, den Ausschuss für Landschaft und Umwelt und den Aufsichtsrat der VHS Halstenbek.

Damit Halstenbek weiterhin eine idyllische Insel bleibt setze ich mich für ein gesundes Gemeindegewachstum ein.

Mitarbeit in der Politik bedeutet für mich die aktive Mitgestaltung unserer Gemeinde unter Berücksichtigung der Belange der Bürgerinnen und Bürger.

Nutzen Sie am 6. Mai Ihre freie Wahlmöglichkeit und unterstützen Sie mich bei meiner Arbeit für Ihre Gemeinde.

Ich freue mich auf Ihre Stimme.

Wenn Sie Fragen haben dann kontaktieren Sie mich gern per Mail:  
[p.straube@halstenbek.de](mailto:p.straube@halstenbek.de)

Herzliche Grüße  
Ihr

*Peter Straube*



**Direkt am Halstenbeker Bahnhof! Bahnhofstraße, 25469 Halstenbek**



Liebe Halstenbekerinnen  
und Halstenbeker!

Mein Name ist Godske Hansen, ich bin 56 Jahre alt und wohne seit 2003 mit meiner Frau und unseren beiden Töchtern in Halstenbek. Wir haben diesen Ort lieben und schätzen gelernt. In meiner Jugend habe ich mich in der Jungen Union engagiert und über ein Jahrzehnt aktiv den CDU Landtagswahlkampf in Schleswig-Holstein mit unterstützt.

Ich bin selbstständiger Unternehmensberater. Als studierter Dipl. Informatiker beschäftige ich mich intensiv mit dem Thema Digitalisierung. Politisch möchte ich mich für darüber hinaus mit den Themen Bildung und Schule für Sie stark machen.  
Anpacken für Halstenbek!

Ihr

*Godske Hansen*

<b>Vorteile</b>	<b>Voraussetzungen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>① <b>Ihr Kind möchte dieses Jahr ein neues TSCH-Mitglied werden? Dann schenken wir Ihnen eine volle Mitgliedschaft für ein Jahr dazu!</b></li> <li>② <b>Sie können die ganze Sommersaison unsere Plätze nutzen, um mit Ihrem Kind, oder anderen Vereinsmitgliedern Tennis zu spielen.</b></li> <li>③ <b>Sie können sich in vereinsinternen Späßturnieren messen und bei Interesse vergünstigt bei der Tennisschule Training buchen.</b></li> <li>④ <b>Den Erwachsenenbeitrag von 271 € erlassen wir Ihnen im ersten Jahr. Sie entscheiden dann, ob Sie anschließend weiter Mitglied bleiben wollen.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>① <b>Melden Sie Ihr Kind noch rechtzeitig bis zum 1. Mai 2018 bei uns an, um von der Aktion zu profitieren!</b></li> <li>② <b>Der Jahresbeitrag für Kinder und Jugendliche beträgt bei uns 118 €.</b></li> </ul>
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;">  <div style="text-align: right;"> <p><b>TSCH e.V.</b> Tennis- und Squash-Club Halstenbek e.V. Am Bahndamm 88, 25469 Halstenbek Tel. 04101 429 99 eMail: info@tsc-halstenbek.de www.tsc-halstenbek.de</p> </div> </div>	



Liebe Halstenbekerinnen,  
liebe Halstenbeker,

mein Name ist Sören Jonasson, ich bin 41 Jahre alt und lebe mit meiner Familie seit kurzem in einer DHH an der Bahnhofstraße.

Beruflich bin ich studierter Betriebswirt und als Personalreferent tätig.

Meine Freizeit widme ich meiner Familie und meiner Leidenschaft für Politik. Außerdem spiele ich aktiv Tennis und Fußball.

Wir haben drei Kinder, die jeweils einen Kindergarten, die Grundschule und das Gymnasium in Halstenbek besuchen.

Aus diesem Grund liegt mir auch besonders die Jugendförderung am Herzen.

Unsere Jugend ist unsere Zukunft, deshalb müssen wir dafür Sorge tragen, dass bei steigenden Schülerzahlen und der Rückkehr zu G9 ausreichend Fach und Klassenräume zur Verfügung stehen. Gute Bildung ist die Chance der Jugend in der globalisierten Welt.

Vor knapp 20 Jahren bin ich von Hamburg nach Halstenbek gezogen, weil mir die Nähe zur Metropolregion, die gute Infrastruktur und gleichzeitig das familiäre und Grüne besonders gut gefallen hat und genauso soll unser Halstenbek auch bleiben!

Meine Schwerpunkte sind die Bereiche Bauausschuss und Finanzen. Hierbei möchte ich mich dafür einsetzen, dass Investitionen u.a. in Infrastruktur, gut geplant werden und zu keinen zusätzlichen Belastungen für uns Halstenbeker führen.

Am 6. Mai 2018 können Sie die politischen Weichen in Halstenbek neu stellen und mit Ihrer Stimme über die künftige Zusammensetzung der Halstenbeker Gemeindevertretung entscheiden. Nutzen Sie hier Ihre Stimme um mich bei meiner Arbeit für unser Halstenbek zu unterstützen.

Haben Sie Fragen? Dann kontaktieren Sie mich doch gerne unter:  
[soeren.jonasson@cdu-halstenbek.de](mailto:soeren.jonasson@cdu-halstenbek.de)

Ihr

*Sören Jonasson*



Liebe Halstenbekerinnen  
und Halstenbeker !

Mein Name ist Katrin Ahrens und ich kandidiere als Direktkandidatin im Wahlkreis 8 für die Kommunalwahl am 6. Mai 2018.

Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn sowie drei erwachsene angeheiratete Kinder. Geboren wurde ich in Hamburg, wo ich auch bis 1994 gelebt habe. Seit dem wohne ich in Halstenbek und genieße das Grüne und die Nähe zu Hamburg. Ich bin gelernte Versicherungskauffrau und habe den Beruf für die Familie an den Nagel gehängt.

In der jetzt endenden Wahlperiode bin ich über die Liste als Gemeindevertreterin nachgerückt. Davor habe ich bereits mehrere Jahre als bürgerliches Mitglied in vielen Ausschüssen mitgearbeitet.

Meine Schwerpunkte sind die Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit. Daher findet man mich im Schul- und Sozialausschuss und in den Kindergartenbeiräten. Im Schulausschuss

bin ich stellvertretende Vorsitzende und im kommunalen Kindergartenbeirat habe ich den Vorsitz. Weiterhin wurde ich in den Aufsichtsrat der VHS Halstenbek gewählt. Als stellvertretende Fraktionsvorsitzende begleite ich bereits seit mehreren Jahren die Fraktionsarbeit und kümmere mich überwiegend um die administrativen Aufgaben.

In meiner Freizeit bereise ich gerne auf Kreuzfahrtschiffen die Welt und verbringe viel Zeit mit den Enkelkindern.

Ich würde mich freuen wenn sie mir Ihre Stimme geben, damit ich meine Arbeit für unsere schöne Gemeinde fortsetzen kann. Wenn Sie Fragen an mich haben erreichen Sie mich über:

katrin.ahrens@halstenbek.de

Ihre

*Katrin Ahrens*

**LUNEI**  
ELEKTROTECHNIK GmbH

**Lunei Elektrotechnik GmbH**  
Telefon: 04101 85 65 090  
Gärtnerstraße 1 • 25469 Halstenbek  
Email: info@lunei.de  
[www.lunei.de](http://www.lunei.de)



Liebe Halstenbekerinnen  
und Halstenbeker,

als Direktkandidat des Wahlkreises 9 für die Kommunalwahl möchte ich mich Ihnen gerne vorstellen.

Mein Name ist Andreas Wanders. Ich bin 48 Jahre, habe zwei Kinder, und bin als Projektmanager tätig im Technikbereich einer Fluggesellschaft.

Seit 10 Jahren wohne ich jetzt in Halstenbek. In dieser Zeit konnten meine Familie und ich die Attraktivität, sowie das nette nachbarschaftliche Umfeld unserer Gemeinde kennenlernen, und wir fühlen uns hier sehr wohl. Meine Freizeit nutze ich für Unternehmungen mit der Familie und Freunden. Sportlich gehe ich gerne Segeln, wo ich auch im Betriebssport ehrenamtlich aktiv bin.

In 2015 bin ich mit meinem politischen Engagement vor Ort gestartet. Im Rahmen der Fraktionsarbeit und als Mitglied in mehreren Ausschüssen, habe ich so die Gelegenheit einen Einblick in die Themen zu erhalten, die Halstenbek beschäftigt, und mich so für die Belange unserer Gemeinde einzubringen. Meine Schwer-

punkte und Interessen liegen in den Bereichen Bauwesen, Siedlungsentwicklung und Finanzen, sowie Kinder/Jugend, Sport und Kultur.

Kommunalpolitik heißt für mich mitzugestalten in unserer Gemeinde und dabei auch Ihre Ideen, Meinungen und Kritik zu berücksichtigen. Damit Halstenbek als lebenswerter Standort gut aufgestellt ist für die Zukunft mit zufriedenen Bürgerinnen und Bürgern, werde ich mich hier auch weiterhin engagieren. Daher bitte ich Sie am 6. Mai um Ihre Unterstützung, um als Mitglied der Gemeindevertretung Ihre Interessen und die für Halstenbek wahrzunehmen.

Für Rückfragen oder Anmerkungen stehe ich gerne zur Verfügung:

Andreas.Wanders@cdu-halstenbek.de

Ihr

*Andreas Wanders*

 <p>Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite</p> <p><a href="http://www.hm-infinity.de">www.hm-infinity.de</a></p>		<p><b>WIR MACHEN FÜR SIE DRUCK!</b></p> <p>Digitaldruck in Farbe &amp; s/w · Plakate Flyer · Broschüren · Geschäftspapiere u.v.m.</p> <p><b>Telefon 04101 - 83 11 11</b></p> <p>HM-Verlagsgesellschaft Ltd. Hauptstraße 29 · 25469 Halstenbek</p>
---	---	---



Liebe Halstenbekerinnen  
und Halstenbeker,

Mein Name ist Andreas Pauli und ich wohne mit Studienunterbrechung seit 1971 in Halstenbek. Schon während meiner Schulzeit habe ich mich politisch als Vorsitzender der Jungen Union auch in der Gemeindevertretung engagiert. Seit 1993 leite ich das Tennis- und Squashcenter Halstenbek und bin gleichzeitig Geschäftsführer eines Unternehmens in der Elektrobranche. Seit 2011 engagiere ich mich wieder verstärkt in der Kommunalpolitik, zunächst im Ortsvorstand und seit 2013 in der GV. Derzeit bin ich Fraktions- und Ortsvorsitzender mit dem Schwerpunkt als Vorsitzender des Bauausschusses. Außerdem bin ich im Aufsichtsrat der VHS in Halstenbek tätig.

„Außerpolitisch“ liegt mir besonders die sportliche Förderung von Jugendlichen am Herzen – wenn es die Zeit erlaubt – der Besuch von Oper und klassischem Konzert.

Ich kandidiere für die nächste Wahlperiode als Direktkandidat im Wahlkreis 11, um mich vor allem dafür einzusetzen, dass unser Halstenbek so schön bleibt, wie es ist- eine grüne Gemeinde- in der es sich lohnt, zu leben und für deren Erhalt zu arbeiten.

Dafür bitte ich am 6. Mai um Ihre Stimme.

Ihr

*Andreas Pauli*

Anpacken für Halstenbek



## **Halstenbeker Turnerschaft e.V.**

Der größte Sportverein im Ort

**Breiten- und Leistungssport,  
Gesundheitssport**

Badminton•Ballett•Basketball•Bike-Polo•Boxen  
Gesundheitssport•Gymnastik•Handball•Herzsport  
Indoor Cycling•Inliner•Karate•Leichtathletik  
Moderner Tanz•Pilates•Tischtennis•Turnen•  
Volleyball•Yoga

**www.ht-sport.de Email: verein@ht-sport.de  
Telefon: 04101-4 17 16**



Liebe Wählerinnen  
und Wähler,

am 06. Mai 2018 können Sie mit Ihrer Stimmenabgabe über die künftige Zusammensetzung der Halstenbeker Gemeindevertretung entscheiden.

Für dieses wichtige Amt möchte ich mich bei Ihnen bewerben.

Mein Name ist Jan Krohn, ich bin 51 Jahre alt und Kaufmann. Halstenbeker bin ich schon seit meiner Geburt, mit einigen Unterbrechungen zwecks Ausbildung oder Auslandsaufenthalten. Seit 2002 bin ich verheiratet und habe 2 Kinder im Alter von 13 und 15 Jahren.

Im Gemeinderat bin ich bereits seit 2009 für Sie tätig; seit 2008 als bürgerliches Mitglied. Zurzeit bekleide ich das Amt des 2. Bürgermeisters, bin Vorsitzender des Hauptausschusses sowie reguläres Mitglied des Werkausschusses. Weiterhin bin ich stellvertretendes Mitglied im Finanz- und Bauausschuss.

Des Weiteren bin ich 2. Vorsitzender der Halstenbeker Turnerschaft und dort auch als ehrenamtlicher Trainer von Jugendmannschaften aktiv. Auch im Schützenverein Halstenbek bin ich nunmehr seit über 20 Jahren Mitglied.

Insbesondere die Halstenbeker Wirtschaft und die Förderung der Jugend in den Vereinen liegen mir am Herzen. Dazu jedoch mehr in unserem Wahlprogramm.

Nutzen Sie am 6. Mai Ihre freie Wahlmöglichkeit und unterstützen Sie mich bei meiner Arbeit für Ihre Belange.

Wenn Sie Fragen haben stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung:  
[Jan.Krohn@CDU-Halstenbek.de](mailto:Jan.Krohn@CDU-Halstenbek.de)

Herzliche Grüße

Ihr

*Jan Krohn*





Liebe Halstenbekerinnen  
und Halstenbeker,

Mein Name ist Irene Anspach. Ich bin 49 Jahre alt, verheiratet und habe 3 Kinder im Alter von 19, 17 und 10. Ich bin gebürtige Niederländerin, mein Mann ist Österreicher und seit 18 Jahren wohnen wir in Halstenbek.

Nach mehreren ehrenamtlichen Tätigkeiten an den Halstenbeker Kindergärten und Schulen, habe ich mich 2016 dafür entschieden, in der Kommunalpolitik aktiv zu werden. Seit Anfang 2017 bin ich bürgerliches Mitglied in dem Ausschuss für Kinder, Schule und Jugend, sowie stellvertretendes bürgerliches Mitglied in dem Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport. Meine Berufserfahrung habe ich bei internationalen

Firmen in der Hotellerie, Büroservice -sowie Kongressmanagement und Medienbranche gesammelt, jetzt kombiniere ich das Familienleben mit einer Tätigkeit im Sekretariat eines Golf-Clubs.

Ihre

*Irene Anspach*



**Konzentration und innere Ruhe lernen.  
Gute Ergebnisse erzielen.  
Schießsport in geselliger Runde**

**Halstenbeker Schützenverein**  
von 1886 e.V.  
Am Schützenplatz 24  
25469 Halstenbek

**Jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr  
Schauen Sie einfach mal rein.  
Wir freuen uns auf Sie!**



Liebe Halstenbeker  
Wählerinnen und Wähler!

Ich kandidiere als Direktkandidat für den Wahlkreis 13 und möchte mich Ihnen gerne vorstellen.

Ich heiße Stephan Walter und bin 49 Jahre alt. Ich bin glücklich verheiratet und habe eine 8-jährige Tochter, die die Grund- und Gemeinschaftsschule an der Bek besucht.

Von Beruf bin ich Diplom-Ingenieur Maschinenbau mit einer Zusatzausbildung als Schweißfachingenieur.

Ich bin in Halstenbek aufgewachsen, hier zur Schule gegangen und habe am Wolfgang-Borchert-Gymnasium Abitur gemacht.

Nachdem ich von Zuhause ausgezogen bin habe ich zwischenzeitlich in Pinneberg und Elmshorn gewohnt. Ende 2013 haben meine Familie und ich ein Haus in Halstenbek gekauft und ich bin wieder „nach Hause“ nach Halstenbek gezogen.

Ich bin seit einigen Jahren Mitglied im Halstenbeker Schützenverein und habe gerade meine Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft in der DLRG Pinneberg erhalten.

Früher habe ich aktiv Sport im SVHR und der

Halstenbeker Turnerschaft betrieben. In letzterer war ich auch als Trainer im Jugend- und Damenbereich aktiv.

Da ich der Meinung bin man solle nicht nur „meckern“, sondern auch aktiv mit anpacken, bin ich seit 2015 im Vorstand des Elternbeirates der GuGemS an der Bek.

Anfang 2017 habe ich mich dazu entschlossen mich in der Kommunalpolitik zu engagieren und bin derzeit als bürgerliches Fraktionsmitglied im Ausschuss für Landschaft und Umwelt sowie als Vertreter im Ausschuss für Kinder, Schule und Jugend.

Im CDU-Ortsverband Halstenbek bin ich dieses Jahr zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden.

Bei Fragen erreichen Sie mich unter:  
[stephan.walter@cdu-halstenbek.de](mailto:stephan.walter@cdu-halstenbek.de)

Ich würde mich freuen, wenn Sie mich bei meinem Engagement unterstützen und mich am 6. Mai wählen würden.

Ihr

*Stephan Walter*



*Energie und mehr  
in guter Nachbarschaft*

## **GWH – Ihr Energieversorger für Halstenbek und Umgebung**

***Effizienter Umgang mit Energie heißt  
Verantwortung tragen.  
Wir machen es Ihnen leicht.***



**Sie wünschen eine persönliche Energieberatung oder haben Fragen zur Verbrauchsoptimierung oder zu einer neuen Heizungsanlage? Unser Energieberater ist persönlich für Sie da.**

Mehr Informationen unter [www.gwhalstenbek.de](http://www.gwhalstenbek.de) oder **Telefon: 0800-665 665 0**  
(kostenlose Telefonnummer)

- *Strom*
- *Erdgas*
- *Wärme*
- *Wasser*
- *Abwasser*
- *Dienstleistungen*

***GW***  
**Halstenbek**

Gemeindewerke Halstenbek  
Ostereschweg 9  
25469 Halstenbek  
Telefon (04101) 49 07 - 0  
Fax (04101) 49 07 - 133  
[vertrieb@gwhalstenbek.de](mailto:vertrieb@gwhalstenbek.de)  
[www.gwhalstenbek.de](http://www.gwhalstenbek.de)



Liebe Halstenbekerinnen,  
liebe Halstenbeker,

am 6. Mai 2018 können Sie die politischen Weichen in Halstenbek neu stellen und mit Ihrer Stimme über die künftige Zusammensetzung der Halstenbeker Gemeindevertretung entscheiden.

Mein Name ist Matthias Feddersen, ich bin 49 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Als Wahl-Halstenbeker lebe ich seit über zwanzig Jahren in Halstenbek und habe hier meine Heimat gefunden.

Hauptberuflich bin ich Systemanalytiker in der IT-Tochter eines Hamburger Energieversorgungsunternehmens. Neben meinem sozialen Engagement als Elternvertreter und Betriebsrat möchte ich mich nun auch politisch für die Belange Halstenbeks einsetzen.

Meine Schwerpunkte sind die Bereiche Gemeindewerke und Finanzen. Hierbei möchte ich mich dafür einsetzen, dass Investitionen z.B. in Infrastruktur, gut geplant werden und zu keinen zusätzlichen Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger führen.

Nutzen Sie am 6. Mai Ihre Stimme um mich bei meiner Arbeit für unser Halstenbek zu unterstützen.

Haben Sie Fragen? Dann kontaktieren Sie mich doch gerne unter:  
Matthias.Feddersen@CDU-Halstenbek.de

Ihr

*Matthias Feddersen*

Senioren  
Union **CDU**

*hellwach!*

Ortsverband Halstenbek

Kontakt:

Klaus Hohenstein, Tel.: 04101 45 637

Günter Klein, Tel.: 040 52 27 300

# Die zehn goldenen Regeln beim Verkauf Ihrer Immobilie:

1. Rufen Sie  
von Stosch Immobilien  
an – um die restlichen  
neun Dinge  
kümmern wir uns.

DIE NUMMER FÜR IHREN RUNDUM-SORGLOS-VERKAUF:

**04101-68364**



IMMOBILIENKOMPETENZ  
SEIT 1974 IN HAMBURG  
UND IM KREIS PINNEBERG



**ZEIT FÜR LEBEN · VON-STOSCH.DE**



**Seniorenunion  
Halstenbek**

Im November 2010 wurde in Halstenbek der Ortsverband gegründet. Die Zahl seiner Mitglieder ist seitdem kontinuierlich gestiegen auf jetzt 95 Personen. Wir sind eine Gemeinschaft,

die das 6. Lebensjahrzehnt erreicht hat, die innerlich jung geblieben ist und auch weiterhin vielseitig aktiv bleiben möchte. Bei unseren Zusammenkünften, bei informativen Vorträgen, auf Besichtigungsfahrten sowie auf Kurzreisen versuchen wir, dieses Ziel zu verwirklichen. Die Seniorenunion Halstenbek ist eine politische und organisatorische Vereinigung in der CDU. Sie vereinigt die Generation der Älteren und will deren Interessen und Anliegen innerhalb der CDU und nach außen vertreten. Damit wollen wir zu politischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Fragen unserer Zeit gehört werden.

Mitglied werden kann jeder, der sich zu den Zielen der Seniorenunion bekennt. Eine Mitgliedschaft in der CDU wird dafür nicht vorausgesetzt. Als Mitglieder der Seniorenunion zahlen wir einen monatlichen Beitrag von 3 € pro Person.

Wir treffen uns jeden Monat, jeweils am letzten Donnerstag um 16 Uhr im Restaurant „Zum Netzroller“ am Bahndamm 88 in Halstenbek. Dort finden auch unsere örtlichen, jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen statt, wie das Grünkohlessen im Februar, das Grillfest im Juli/August, die Jahresmitgliederversammlung im Oktober/November und die Adventsfeier im Dezember. Weitere Aktivitäten im letzten Jahr waren ein Besuch der Kunsthalle in Hamburg,

eine dreitägige Fahrt nach Dänemark, Besuche des Auswanderermuseums BallinStadt, des Rathauses in Hamburg und des Planetariums.

Für eine Kontaktaufnahme schlage ich vor: Kommen Sie doch einfach zu einem unserer Treffen in das Restaurant „Zum Netzroller“. Ihr Klaus Hohenstein

**Junge Union: Klartext**

Der Jungen Union in Halstenbek ist es sehr wichtig, dass die Schulden konstant abgebaut werden.

Schulden beschränken die Politikerinnen und Politiker in ihren Entscheidungen und gefährden unsere Zukunft. Trotzdem wollen wir mehr Geld in die Infrastruktur der Fahrradwege investieren, um den Nahverkehr in Halstenbek auch ohne Auto gut und sicher für Jugendliche zu gewährleisten und die Umwelt zu schonen. Für uns sind "Sozialbauten" eine schlechte Lösung, da diese Halstenbek durch die Folgekosten in eine noch misslichere finanzielle Lage bringen würden.

Zugung muss sich für Halstenbek lohnen. Um Halstenbeks Wirtschaft voranzutreiben, setzen wir uns für die Vergrößerung des Gewerbegebietes ein, um Steuern zu erzielen und den Schuldenabbau voranzutreiben.

Um den Jugendlichen ein anständiges Freizeitangebot bieten zu können, wollen wir ein neues JubA23 bauen, welches ein großes Spektrum an Räumen anbietet und auch auf einem von der Schule unabhängigen Platz gebaut werden soll. Der Neubau ist in unseren Augen wichtig um einen festen unabhängigen Platz zu bekommen.



## GESCHOSSWOHNUNGSBAU . DOPPELHÄUSER . REIHENHÄUSER RÄUME ZUM LEBEN

**Innovative Wohn- und Lebenskonzepte** für alle Bevölkerungsgruppen verbunden mit einer ökologischen Bauweise, so schafft das SEMMELHAACK Wohnungsunternehmen seit mehr als 40 Jahren Räume zum Leben!

**Einen Schwerpunkt bildet der Geschosswohnungsbau.** Moderne Grundrisse und eine ökologische Bauweise nach neuesten energetischen Standards prägen den Baustil des SEMMELHAACK Wohnungsunternehmens seit Jahren. Der Fokus liegt darauf, allen Bevölkerungsgruppen hochwertigen, bezahlbaren Wohnraum nach durchdachten Konzepten anzubieten.

**Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gern!**

Kaltenweide 85  
25335 Elmshorn  
Tel. 04121/4874-0  
Fax 04121/4874-7474  
info@semmelhaack.de

**SEMMELHAACK**  
WOHNUNGSUNTERNEHMEN



# Profis für alle Baustoffe!

- Bauen
- Sanieren
- Renovieren



Halstenbek • Gärtnerstr. 88 • ☎ 04101 / 4761-0

WhatsApp : 0171/5566403

luechau.de



## Jetzt ist Pflanzzeit!

- Rhododendron ■ Rosen ■ Stauden ■ Ziersträucher
- Heckenpflanzen ■ Koniferen ■ Formgehölze
- Frühjahrsblüher für Topf & Garten



Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 08.00-18.30 Uhr  
Samstag: 08.00-16.00 Uhr  
Sonntag: 10.00-12.00 Uhr

*Immer wieder neu...*



Alles da für einen wunderschönen Garten!

## Blumenhof Pein



Dockenhudener Chaussee 96 • 25469 Halstenbek • Tel. 04101-41188 • www.blumenhof-pein.de